

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



Expertenbeurteilung: Prüfungsteil 4 / Livebegleitung

Kandidatin (KAN, Name, Vorname)	
1. Expertin (Name Vorname)	
2. Expertin (Name Vorname)	
Campus Sursee, Prüfungsdatum	

Nein	Ja	
		Kandidatin fühlt sich in der Lage, die Prüfung zu absolvieren.

Beurteilung

Prüfungsteil 4	%	Punkte	bestanden / nicht bestanden
Livebegleitung	0%	0	nicht bestanden

Unterschrift 1. Expertin	
---------------------------------	--

Unterschrift 2. Expertin	
---------------------------------	--

Legende Beurteilung

Beurteilung	Erfüllt / nicht erfüllt	max. Punkte	%
4 = sehr gut	1 = JA / erfüllt	1000	≥ 60% = <i>bestanden</i>
3 = gut	0 = NEIN / nicht erfüllt		
2 = mangelhaft			
1 = ungenügend			
0 = nicht vorhanden			

Grundlagenpapiere:

- Prüfungsordnung mit Berufsbild und Berufsausübung
- Wegleitung inkl. Anhänge
 - a. Charta der beruflichen Tätigkeiten Betr. Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis
 - b. Konkretisierung der beruflichen Tätigkeiten Betr. Mentorin / Mentor mit eidg. Fachausweis
 - c. Personale Kompetenzen Betr. Mentorin / Mentor mit eidg. Fachausweis

Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt der deutschen Fassung und einer Übersetzung ist allein die deutsche Fassung massgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Femininum verwendet. Männliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



		Beurteilung	Punkte max. / err.	
1	Fach- und Methodenkompetenz (60%)			
1.1	Gestaltung der Begleitungsprozesse	0-4 Punkte	600	Bemerkungen
1.1.1	Gesprächseinstieg Wählt einen passenden Einstieg und baut einen wertschätzenden Rapport, eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre auf Klärt zu Beginn des Gesprächs die nötigen Rahmenbedingungen wie beispielsweise Ablauf, zeitlicher Rahmen, Rollen- und Aufgabenteilung, involvierte Personen des Auftrages etc Weist auf die Vertraulichkeit hin	0	0	
1.1.2	Schilderung der Situation Lässt der Kundin ihre Situation und Befindlichkeit sowie das konkrete Anliegen schildern Erkennt Bedürfnisse der Kundin	0		
1.1.3	Zielsetzung der Begleitungssitzung Klärt mit der Kundin die Erwartungen und Anliegen, erarbeitet und formuliert gemeinsam ein oder mehrere adäquate Ziel/e für das Erstgespräch	0		

1.1.4	<p>Ressourcenaktivierung</p> <p>Mobilisiert Ressourcen bei der Kundin</p> <p>Fördert die Selbstwahrnehmung und -reflexion bei der Kundin</p>	0	
1.1.5	<p>Lösungsentwicklung</p> <p>Unterstützt die Kundin im Erarbeiten möglicher Handlungsansätze</p> <p>Entwickelt durch adäquate Interventionen stimmige Lösungsansätze</p>	0	
1.1.6	<p>Begleitungsabschluss</p> <p>Reflektiert und evaluiert das Gespräch</p> <p>Plant mit der Kundin nächste Schritte</p> <p>Wählt einen passenden Abschluss und Verabschiedung</p>	0	
1.1.7	<p>Prozessgestaltung und Gesprächsführung</p> <p>Führt und gestaltet die Begleitungssequenz im Hinblick auf das Begleitungsziel kunden- und zielorientiert, effizient und effektiv, behält den roten Faden</p> <p>Betrachtet Themen aus unterschiedlichen Perspektiven</p> <p>Hält die Zeitvorgabe ein (45-60 Min.)</p>	0	

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



2	Selbstkompetenz (10%)	0-4 Punkte	100	Bemerkungen
2.1	Selbststeuerung und Selbstausdruck Tritt echt und glaubwürdig auf Kann ihr Handeln der Situation entsprechend bewusst steuern	0	0	

3	Sozialkompetenz (30%)	0-4 Punkte	300	Bemerkungen
3.1	Empathie Kann sich in die Lage der Kundin versetzen und zeigt Einfühlungsvermögen Passt ihren Sprachstil dem Gegenüber an	0		
3.2	Kommunikation Hört aktiv und unvoreingenommen zu Kommuniziert klar, verständlich, wertschätzend, mit passendem Redeanteil Gibt Feedback auf ermutigende, konstruktive Weise Setzt verschiedene Kommunikationstechniken ein und wendet diese situativ passend an	0	0	

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



3.3	Beziehungen Baut eine förderliche Arbeitsbeziehung auf und gestaltet diese wertschätzend Geht angemessen mit Nähe und Distanz um und entscheidet situativ zwischen Offenheit und Abgrenzung Setzt sich offen und wertschätzend mit den Themen der Kundin auseinander Erkennt allfällige Spannungen/Störungen, verbalisiert diese offen und situativ passend und integriert diese Phänomene in den Prozess	0	
-----	--	---	--

Die Livebegleitung wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet.

Die Livebegleitung gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der aufgeführten Kriterien als erfüllt bewertet werden.